

Platz an der Medicusstraße wird neu gestaltet

Im Gebiet der „Innenstadt-West“ wurden in den letzten Jahren einige Projekte im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ fertiggestellt, unter anderem die Grünfläche in der Albertstraße, der Norbert-Thines-Platz (Teilbereich des Marienplatzes) als auch der Stadtpark. Nach der Fertigstellung der Medicusstraße im Jahr 2020 soll nun auch der an die Medicusstraße angrenzende Platz „Ziegelstraße / Ecke Medicusstraße“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms umgestaltet werden. Hierbei sollen vor allem die Wohn- und Lebensqualität im Quartier erhöht und verbessert werden. Gestalterisch liegt der Schwerpunkt neben der Schaffung einer adäquaten Platzfläche – auf der Grünflächenerweiterung mit Etablierung einer klimaangepassten, insektenfreundlichen Bepflanzung und auf dem Erhalt der prägenden Bäume.

Das Referat Grünflächen der Stadt Kaiserslautern möchte mit Unterstützung des Referats Stadtentwicklung alle Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier im Rahmen einer Bürgerveranstaltung über die geplante Platzumgestaltung informieren. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. Juni, in den Räumlichkeiten der Stadtteilarbeit Innenstadt-West (Arbeits- und Sozialpädagogisches Zentrum, Pfaffstr. 3, 67655 Kaiserslautern) statt. Beginn ist um 16.30 Uhr.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen. Die Stadt freut sich über rege Beteiligung. |ps

Seniorenbeirat fordert Vergünstigungen

Der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern hat in einer Pressemitteilung mit Blick auf rabattierte Eintrittspreise und Fahrkarten für Kinder und Jugendliche auch Vergünstigungen für ältere Menschen gefordert. In einer Demokratie gelte gleiches Recht für alle Menschen, Jung und Alt. Den vollständigen Text und Kontaktdaten finden Interessierte auf den Webseiten des Seniorenbeirats. |ps

Weitere Informationen:

www.aelter-werden-in-kaiserslautern.de
www.kaiserslautern.de/seniorenbeirat

Neue Fundsachen aus dem Monat Mai

Beim Fundamt Kaiserslautern wurden im Monat Mai folgende Gegenstände abgegeben: 14 Schlüssel, zwei Mobiltelefone, eine Kamera und zwei Bargeldbeträge. Empfangsberechtigte können von Montag bis Freitag während der Dienstzeit beim Fundamt, Rathaus Nord, Benzining 1, 3. OG, Zimmer C 302 vorsprechen.

Auskünfte können unter den Telefonnummern 3654023, 3652451, 3652747 oder unter der E-Mail-Adresse fundbuero@kaiserslautern.de erteilt werden. |ps

Tag der Offenen Tür im Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Donnerstag, 15. Juni, von 13 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Friedenstr. 118 ein. Alle, die vorbeikommen und sich vor Ort über die Angebote informieren möchten, sind herzlich eingeladen. Auch Ideen, Anregungen, Fragen sowie Engagement und Kritik sind willkommen. Auf die Besucherinnen und Besucher warten Live-Musik von Hagen Pütz an der Gitarre und Getränke und Leckereien aus dem Quartier. |ps

Kontakt:

Telefon: 0631 68031690

Sommerabende 2023 feiern Premiere



Die Liegestühle waren voll, das Wetter gut. Am Donnerstagabend feierte die diesjährige Konzertreihe der „Lauter Sommerabende“ mit einem Konzert von „MarTINA Extra 3“ vor der Stiftskirche einen gelungenen Auftakt. Insgesamt finden bis 17. August wieder sechs Konzerte statt, jeweils von 17 bis 21 Uhr, alle in der Innenstadt, aber an unterschiedlichen Orten. Der nächste „Sommerabend“ steigt am 15. Juni vor dem Riesenbrunnen, wo die Band „Small Pint“ zu Gast sein wird. Organisiert wird die Konzertreihe vom Citymanagement, alle Termine und Detailinformationen zu den Künstlern sind in der Stadt KL App zu finden. Das Foto zeigt die Eröffnung der Konzertreihe durch Bürgermeisterin Beate Kimmel.

FOTO: PS

Bürgermeisterin rund um den Kennedyplatz unterwegs

Stadtbege(h)nung mit Anwohnenden und Interessierten

Einmal mehr zu einer Stadtbege(h)nung eingeladen hatte Bürgermeisterin Beate Kimmel letzte Woche. Bei strahlendem Sonnenschein schaute sie sich mit einer kleinen Gruppe von Anwohnenden und Interessierten auf dem Kennedyplatz und seiner mittelbaren Umgebung um. Der Rundgang war auf Anregung einer Bürgerin zustande gekommen. Dabei wurde sie nicht nur auf Probleme wie Verunreinigungen oder die Fütterung von Wildtieren aufmerksam gemacht, sondern auch über verschiedene Gefahrenpunkte im Straßenverkehr informiert. „Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich erneut bei unserer Polizei bedanken, die die Stadt – und auch dieses Format und unseren Kriminalpräventiven Rat – immer wieder so gut unterstützt“, meinte Kimmel an die Adresse von Steffen Kroll gerichtet, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion 1 in der Gaustraße, der sie bei dieser Ortsbegehung begleitete.

Wie von Bürgerinnen- und Bürgerseite unter anderem zu erfahren war, werden die in die Jahre gekommenen



Beate Kimmel (2.v.r.) im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern und Steffen Kroll, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion 1

FOTO: PS

Abfalleimer auf dem Kennedyplatz regelmäßig als Entsorgungsmöglichkeit für Hausmüll missbraucht und die Beutel für Hundekot zweckentfremdet. Auch würden viele Hundebesitzerinnen und -besitzer ihre Vierbeiner frei auf der Grünfläche rennen lassen und deren Hinterlassenschaften trotz

spielender Kinder nicht entsorgen. Darüber hinaus sei der Platz aus falsch verstandener Tierliebe auch ein ständiger Taubenfütterungsplatz einer Mitbürgerin, die damit die Bestrebungen von Stadt und Taubenhilfe zur Lokalisierung und damit Vermehrungskontrolle der Vögel in Tauben-

türmen unterlaufe. Zudem werden durch das überschüssige Nahrungsangebot zusätzlich Ratten angelockt. Außerdem, so mehrere Anwesende, sei der Kennedyplatz nachts zu schlecht ausgeleuchtet und damit ein Angstraum für sie. Auf eine Gefahr für Fahrradfahrende durch falsch abbiegende Autofahrer, die von der Fischerstraße kommend die durchgezogene Linie und damit ein Abbiegeverbot missachteten, berichtete eine weitere Bürgerin. Sie machte auch auf verschiedene Missstände in der Bismarckstraße aufmerksam, beispielsweise auf eine wilde Anhäufung von Säcken auf Privatgelände, verschmutzte Grünflächen oder eine große Anzahl Müllgefäße, die tagein, tagaus auf dem Bürgersteig stünden. Den Abschluss der Stadtbege(h)nung bildete der Glascontainer-Standort neben dem Synagogenplatz, der auf Grund seines unschönen Anblicks und vielerlei Verschmutzungen nun zeitnah durch eine ansprechendere Gestaltung und neue Glassammelbehälter aufgewertet werden soll. |ps

Stadtradeln bricht erneut alle Rekorde

Kiefer: „Radfahren war noch nie so beliebt!“

Das vorläufige Endergebnis für die diesjährige Stadtradeln-Aktion steht fest. 1.512 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb des dreiwöchigen Wettbewerbs in 92 Teams 291.541 Kilometer auf ihren Fahrrädern zurückgelegt.

Den zuständigen Beigeordneten Peter Kiefer freut es, denn mit diesem Ergebnis wurden einmal mehr alle Rekorde der Vorjahre gebrochen: „Wir machen seit 15 Jahren bei dem Wettbewerb mit und fast immer konnten wir die Ergebnisse der Vorjahre knacken. Für mich ist damit klar: Das Radfahren ist in Kaiserslautern für immer mehr Bürgerinnen und Bürger Teil ihres Alltags. Für dieses eindeutige Statement bedanke ich mich bei allen Teilnehmenden und Mitwirkenden, die diese Aktion derart stark unter-

stützt haben.“

Richtig großartig findet Peter Kiefer auch das erneute Engagement der Schulen, die in ihren Schulteams mehr als ein Drittel der Teilnehmerzahl und knapp 30 Prozent der Kilometer vereinen konnten. „Es ist nicht selbstverständlich, dass so viel Engagement in einen solchen Wettbewerb gesteckt wird und Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und auch die Lehrkräfte ihre Alltags- und Freizeitwege klimafreundlich zurücklegen. Wir hoffen natürlich, dass dies auch über den Stadtradeln-Zeitraum hinaus wirkt und weiter so aktiv Rad gefahren wird.“

Dass das Stadtradeln dazu beitragen kann, aus Alltagsgewohnheiten auszubringen und auch dauerhaft stärker andere Mobilitätsformen zu

nutzen, haben die beiden Stadtradelstars der diesjährigen Aktion, Ursula Düll und Georg Rothe, in ihren zahlreichen und interessanten Blogbeiträgen anschaulich dargestellt. Wie sich ein autofreier Alltag gestaltet und wie man seine persönlichen Grenzen der Fahrradnutzung verschieben kann, macht Mut für eine nachhaltigere Verkehrsmittelwahl auch über den Aktionszeitraum hinaus.

Über die Mängelmeldeplattform RADa! konnten die Stadtraderinnen und Stadtrader wieder Rückmeldungen zum Radverkehrsnetz geben. Über 50 Meldungen wurden abgegeben, denen sich die Fachabteilungen der Verwaltung in den nächsten Wochen annehmen werden. „Wir müssen es schaffen, dass der Ausbau unserer Radinfrastruktur mit der Fahrradnut-

zung Schritt hält und sich auch die Sicherheit für die Radfahrenden verbessert“, so Peter Kiefer.

Auch in diesem Jahr wird die Abschlussveranstaltung wieder in Präsenz stattfinden. Alle aktiven Stadtraderinnen und Stadtrader sind am 21. Juni um 18 Uhr ins Theodor-Zink-Museum eingeladen. Dort werden die Urkunden an die erfolgreichsten Teilnehmenden und Teams überreicht und unter allen Anwesenden attraktive Preise verlost. Alle registrierten Stadtraderinnen und Stadtrader erhalten dazu noch weitere Informationen per Mail. |ps

Weitere Informationen:

www.stadtradeln.de/kaiserslautern

Musikverein Kollweiler zu Gast im Volkspark

„Blasmusik – Der Mix macht’s“ heißt es am Sonntag, 11. Juni, im Volkspark, wenn das Hauptorchester des Musikvereins Kollweiler 2011 e.V. zum zweiten Volksparkkonzert der Saison auf die Bühne kommt.

Seit der Gründung am 2. September 2011 steht das 30-köpfige Orchester unter der Leitung von Karlheinz Reißmann und begeistert mit seiner Blasmusik die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Bis September finden im Zweiwochenrhythmus insgesamt acht Konzerte mit verschiedenen hochkarätigen Musikgruppen im blauen Musikpavillon statt. Der Eintritt ist frei, Beginn ist jeweils um 11 Uhr, die Dauer jeweils rund zwei Stunden.

Für die kleinen Gäste gibt es in unmittelbarer Nähe zum Musikpavillon einen Erlebnisspielplatz.

Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern findet man unter anderem in der „Stadt KL App“, die für Android- und Apple-Systeme kostenlos erhältlich und in beiden App-Stores unter dem Suchbegriff „Stadt KL“ leicht zu finden ist. |ps

Neuer Betreiber für Schulcafeteria Rittersberg gesucht

Im Rittersberggymnasium Kaiserslautern, Ludwigstr. 20, 67657 Kaiserslautern, wird zum 1. September 2023 die Schulcafeteria neu verpachtet. Zweck des Cafeteria-Betriebes ist die Versorgung der Schulgemeinschaft mit Speisen und Getränken. Der Schulstandort wird von circa 950 Schülerinnen und Schülern besucht. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen können bis spätestens 30. Juni bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern – Referat Gebäudewirtschaft-, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, eingereicht werden. Nähere Auskünfte erteilt Anika Zangerle. Telefon: 0631 3652614, E-Mail: gebaue-wirtschaft@kaiserslautern.de. |ps

Weitere Bauarbeiten auf dem Einsiedlerhof

Ab Mitte Juni wird auf dem Einsiedlerhof die Kreuzung Jacob-Pfeiffer-Straße/Von-Miller-Straße umgebaut. Es entsteht eine neue Ampelanlage im Kreuzungsbereich. Darüber hinaus wird ein neuer Rad- und Gehweg in Richtung Airbase Ramstein errichtet. Die Arbeiten sind mit Kosten von rund 550.000 Euro veranschlagt und finden für die Dauer von voraussichtlich drei Monaten unter Vollsperrung statt. Die örtliche Umleitung erfolgt über die Von-Miller-Straße und Carl-Billand-Straße.

Der Verkehr von der Autobahn A6 wird über die Anschlussstelle Kaiserslautern West umgeleitet. |ps

Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. www.kaiserslautern.de > Serviceportal. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365 2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suwe.de oder Tel. 0621 572 490-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 12.06.2023, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt.

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Wahl der/des Ersten Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) der Stadt Kaiserslautern a) Anhörung und Aussprache b) Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung c) Wahlhandlung
- Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland Pfalz (PEK-RP)
- Einführung einer Übernachtungssteuer
- Einführung einer Verpackungssteuer
- Einführung einer Gebühr für den Winterdienst auf Fahrbahnen
- Gebührenordnung für Bewohnerparkausweise
- Hebesatzsätzen 2023 und Folgejahre
- Vorschlagsliste für die Schöffenwahl
- Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen
- Dezernatsverteilungsplan
- Bebauungsplanentwurf „Donnersbergstraße, Referat Grünflächen“, Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf, Neubau einer Feuerwache (Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplans) (vorsorglich)
- Berichtsantrag Aufstellung Wohncontainer für Flüchtlinge (Antrag der AfD-Fraktion)
- Aufhebung der Beschlüsse zur Aufnahme von Flüchtlingen über den „Königsteiner Schlüssel“, hinaus; Zurücknahme der Erklärung der Stadt Kaiserslautern zum „sicheren Hafen“ (Antrag der AfD-Fraktion)
- Unterhaltsvorschusszahlungen an Frauen mit Migrationshintergrund: Häufigkeit und Quote der Rückforderungen (Antrag der AfD-Fraktion)
- Minimierung der Verschwendung des Wassers aus Freibädern (Antrag der SPD-Fraktion)
- Ansiedlung der touristischen Entwicklung bei der WFK (Antrag der FDP-Fraktion)
- Gestaltung städtischer Areale (Antrag der FDP-Fraktion)
- Lüftungsanlagen in Kindergärten (Antrag der SPD-Fraktion)
- Einrichtung von weiteren acht Kurzzeitparkplätzen in der Kernstadt (Antrag der SPD-Fraktion)
- Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Vereins „Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt Kaiserslautern e. V.“ (Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE GRÜNEN, FWG, DIE LINKE-PARTEI, FDP)
- Rahmenvereinbarungen mit Kitas freier Träger (Antrag der SPD-Fraktion)
- Öffnung der Schulhöfe und Klassenzimmer nach Unterrichtsschluss (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung; § 15 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr und des Katastrophenschutzes
- Stadtmöblierungselemente (Beschlussfassung über die Annahme von Stadtmöblierungselementen als Schenkung an die Stadt Kaiserslautern) (vorsorglich)
- Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
- Übertragene Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2022 im Investitionshaushalt gemäß § 17 GemHVO
- Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2023 zwecks Erstellung einer Unterbringungsmöglichkeit für Fahrzeuge der Feuerwehr Morlautern
- Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2023 für Planungskosten Ausbau Trippstadter Straße
- Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2023 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Kostenträger 26302 (BgA Emmerich-Smola-Musikschule)
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2023 zwecks Aufstellung einer Schulcontaineranlage für die Grundschule Morlautern
- Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln im Investitionshaushalt 2023 zwecks Aufstellung von Schulcontainern für die Grundschule Fischerrück (Mehrkosten)
- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2022 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Teilhaushalt 09 Schulen
- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2023 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Referat Tiefbau
- Bebauungsplanentwurf „Königstraße - Pfaffstraße - Pirmasenser Straße“, Städtebauliche Neuordnung, Festsetzung von Sondergebietsflächen „Gewerbe und Einzelhandel“ und von Mischgebietsflächen (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)

- Stadtteil Morlautern, Neugestaltung der Ellenbrunnerstraße zwischen Otterberger Straße und Am Glockenturm (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung)
- Stadtteil Erfenbach, Bebauungsplanentwurf „Kirchbergstraße, Erweiterung“, Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens (Grundsatzbeschluss)
- Aufnahme Bau AG als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss
- Hundeschwimmen im Warmfreibad
- Erweiterung der Bestattungs- und Beisetzungsformen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Kaiserslautern
- Erarbeitung von Leitlinien für den Umgang mit extremen Gruppierungen und für die Planung von Veranstaltungen/Kundgebungen/Demonstrationen (Antrag der FDP-Fraktion)
- Motivationsklärung der foodsharing-Städte (Antrag des Jugendparlamentes)
- Reduktion des Trinkwasserverbrauchs und Hochwasserschutz (Antrag der FWG-Fraktion)
- Radweg von Otterbach nach Kaiserslautern (Antrag der CDU-Fraktion)
- Einsatz von Künstliche Intelligenz zur Unterstützung unserer Bademeister in unseren Schwimmbädern (Antrag der SPD-Fraktion)
- Sicherheit und Schutz der Konsumenten stärken - Modellkommune zur Abgabe von Cannabis werden (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)

- Bericht Gelterswoog
- Bericht Pfaffgelände
- Bericht Pfalztheater
- Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- FWS GmbH - Beschluss zur Bürgerschaftsübernahme der Stadt Kaiserslautern zugunsten der FWS GmbH aus dem Jahr 2006
- Auftragsvergabe - Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Schulbuchausleihe der Jahre 2023/2024 bis 2026/2027
- Auftragsvergabe - Deckenprogramm 2023 - Paket 2
- Auftragsvergabe - GS Fischerrück - Schulraumcontaineranlage - BA
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Ortsbezirk Hohenecken

Bekanntmachung

Am Dienstag, 13.06.2023, 19:00 Uhr findet im Gasthof Burgschänke, Schloßstraße 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Hohenecken statt.

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht über Sachstand der Wirtschaftlichkeitsprüfung hinsichtlich Sanierung der Fußgängerunterführung B270 / Deutscherherrenstraße (Antrag der CDU-Fraktion)
- Stadtteil Hohenecken, Neugestaltung der Hildegardstraße zwischen Schlossstraße und Kirchdell (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung)
- Stadtteil Hohenecken, Neugestaltung der Straße „Am Schlehohof“ (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung)
- Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Hohenecken 2023
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2024
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Grundstücksverkäufe in der Gemarkung Hohenecken
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Alexander Rothmann
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit - Arbeitsfeld „Stadtteilorientierte Jugendarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder
eine Diplom-Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 011.23.51.640+612_1) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin sowie der Arbeitszeitreduzierung von zwei Mitarbeiterinnen, längstens bis 30.06.2024.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte (Ausschreibungskennziffern: 206.22.51.017a+128a+756a_1) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr mehrere

Mitarbeitende (m/w/d) mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Bezirksreinigung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de -> „Wir über uns“ -> „Stellenangebote veröffentlicht.“

Andrea Buchloh-Adler, Werkleitung

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Kraftfahrzeugwesen in der Merkurstraße, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Zulassungsstelle in Teilzeit.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 020.23.30.148) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Mit Open Street Map durch die Stadt

Herzlich digital und OSM-Stammtisch laden zu „Mapathon“ am 17. Juni

Anlässlich des deutschlandweiten Digitaltags gibt es auch in Lautern wieder Digitalisierung zum Anfassen und Mitgestalten! Der Open-Street-Map-Stammtisch lädt in diesem Jahr zu einem Mapathon ein, bei dem Barrieren erfasst und in die offene Software „Open Street Map“ (OSM) eingetragen werden. OSM ist ein Kartendienst, der Angaben zu bestehenden Orten sammelt und ein bisschen wie Wikipedia funktioniert. Denn jeder und jede kann Informationen eintragen.

Wo ist der Haupteingang zu diesem Gebäude? Befinden sich auf der Route tiefhängende Schilder oder muss ich eine Bordsteinkante überwinden, um zu dieser Haltestelle zu gelangen? Gibt es Sitzmöglichkeiten für eine Verschnaufpause auf dem Weg? Solche Informationen tragen die Teilnehmenden am Mapathon gemeinsam zusammen und direkt in Open Street Map ein. Der Schwerpunkt des Mapathons liegt auf der Erfassung von Barrieren im öffentlichen Raum. Das können

zum Beispiel zu hohe, aber auch sehr niedrige Bürgersteige sein, unebene Bodenbeläge oder Treppen. Aber auch gut gemeinte Rampen, die zu steil sind, um sie allein mit einem Rollstuhl zu überwinden. Diese Informationen helfen dann ganz verschiedenen Zielgruppen von der blinden Person, die sich selbstständig in der Innenstadt bewegen möchte, bis hin zu Eltern, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind.

Mitmachen können alle, die Interesse haben. Nach einer kurzen Einführung in OSM und in das Thema Barrieren und Barrierefreiheit startet die Tour von der Bahnhofstraße zum Stadtpark und wieder zurück. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden auf dem Weg Daten erfasst. Nach einer gemeinsamen Mittagspause werden im Anschluss die gesammelten Informationen in OSM eingetragen. Lust mitzumachen? Anmeldungen nimmt Justine Dambacher, Projektverantwortliche für das Smart City Projekt Lotsensystem für Sehbehinderte und

Blinde, unter lotse@kaiserslautern.de entgegen.

Los geht es am 17. Juni in den Räumlichkeiten der KL.digital (Bahnhofstraße 26-28) von 10 bis 14 Uhr.

Zum Digitaltag: Der Aktionstag soll die Digitalisierung mit zahlreichen Formaten erklären und erlebbar machen. Wie können wir die digitale Teilhabe für alle verbessern? Wie können wir alle Ziel- und Altersgruppen bedarfsgerecht einbeziehen? Initiiert vom Partnerbündnis „Digital für alle“ ist das Ziel des Digitaltags, einen Raum für Debatten zu schaffen und Berührungspunkte im Hinblick auf digitale Themen abzubauen. In Kaiserslautern finden im Rahmen der sogenannten Digitalwoche verschiedene Aktionen statt. |ps

Weitere Informationen:

Genauere Informationen zu den Angeboten finden sich auf der Aktionslandkarte unter <https://digitaltag.eu/aktionsuebersicht>

FRAKTIONSBEITRÄGE

Nun also doch

Erneute Grundsteuererhöhung

Fraktion im Stadtrat

AFD

Die Bombe platzte am 16. Mai. Dem Arbeitskreis Haushalt wurden die „harten und spürbaren Einschnitte“ präsentiert, die den Menschen in Kaiserslautern bevorstehen. Härtester Brocken soll die Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B um ganze 100 Prozentpunkte sein, von bislang 510 auf 610 (!) ab 2024. Zur Erinnerung: die letzte Anhebung liegt nicht mal zwei Jahre zurück. Gegen die Stimmen der AfD wurde der Hebesatz

damals von 460 auf 510 Punkte angehoben. Man dachte, nun sei eine Weile Ruhe, aber weit gefehlt. Hintergrund der Misere ist der Beitritt der Stadt zum Programm „PEK“, der Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen. Die AfD war die einzige Fraktion, die das Messer sah, das das Land nunmehr den Kaiserslauternern auf die Brust setzt. In Mainz wollte die AfD gegen die Aufsicht klagen. Die breite Mehrheit im Rat lehnte das ab – zum Leidwesen von uns allen, wie sich

jetzt zeigt. Aber das Entschuldungsprogramm hat noch mehr Fußfesseln: innerhalb der nächsten 30 Jahre muss die Stadt restlos alle Liquiditätskredite getilgt haben. Die Restschulden betragen nach der Teilschuldung immer noch 180 Millionen Euro! Die stark gestiegenen Zinsen werden so in Zukunft der Stadt die Haare vom Kopf fressen. Die „Entschuldung“ führt dazu, dass die Stadt nicht mehr, sondern wegen des vorgeschriebenen Tilgungszeitraumes sogar weniger Geld pro Haushaltsjahr zur Verfügung haben wird. Zahlen muss dafür der kleine Mann. Die Grundsteuer ist da nur der Anfang.

WEITERE MELDUNGEN

Integrationskonzept: Neue Förderanträge können gestellt werden

26.000 Euro stehen zur Verfügung

Die Stadt Kaiserslautern stellt für die Verwirklichung von Maßnahmen nach den Zielen des neuen Integrationskonzeptes Fördermittel in Höhe von 26.000 Euro zur Verfügung. Es handelt sich um die noch nicht veranschlagte Restsumme der ursprünglich zur Verfügung gestellten 70.000 Euro. Interessierten Einrichtungen, Trägern, Vereinen oder Privatpersonen wird somit bis 30. Juni die Möglichkeit geboten, weitere Förderanträge zu den folgenden Themenfeldern zu stellen:

- Bildung und Arbeit
- Sprachförderung
- Begegnung, Sicherheit und Antirassismus
- Ehrenamt, Partizipation, Beteiligung
- Wohnbedarfe und Wohnraumversorgung

- Gesundheit und Prävention

Zu diesen Themenfeldern finden sich im Integrationskonzept weiterführende Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge. Diese bieten für die Antragsteller eine inhaltliche Orientierungsmöglichkeit und sind Grundlage einer möglichen Förderung. Das Integrationskonzept mit diesen Hinweisen ist auf der städtischen Homepage eingestellt (www.kaiserslautern.de -> „Leben – Wohnen – Umwelt“ -> „Soziales und Gesellschaft“ -> „Ausländer, Geflüchtete und Migranten“), ebenso der Projektantrag. Dieser ist in Dateiform bitte unter der E-Mail-Adresse integration@kaiserslautern.de einzureichen.

Neben der inhaltlichen Projektbeschreibung muss mit der Antragstellung auch eine nachvollziehbare Kos-

taufstellung eingereicht werden.

Im Vorfeld der endgültigen Entscheidung durch den Begleitausschuss zum Integrationskonzept, der voraussichtlich im Juli tagen wird, wird die frühzeitige Beratung und Prüfung durch den Integrationsbeauftragten Alexander Pongrácz angeboten. Er steht auch während der gesamten Projektlaufzeit zur Beratung der Projektträger gerne zur Verfügung. |ps

Weitere Informationen:

Alexander Pongrácz
Integrationsbeauftragter
Stadtverwaltung
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
0631 3652381
integration@kaiserslautern.de

#EUwoman zu Gast in Kaiserslautern

Wanderausstellung thematisiert Frauen in der Europäischen Politik

Wenn von der Europäischen Union gesprochen wird, fallen Wörter wie „Gründerväter“ oder Namen wie Konrad Adenauer und Joseph Bech. Es haben aber auch zahlreiche Frauen an dem Prozess der europäischen Integration richtungsweisend mitgewirkt. Frauen wie Ursula Hirschmann, europäische Föderalistin der ersten Stunde, oder Simone Veil, erste Präsidentin des Europäischen Parlaments, bis hin zu „Mamma Erasmus“ Sofia Corradi.

Diese und weitere Frauen werden in der Ausstellung „#EUwoman – Frauen in der Europäischen Politik. Erfolge,

Chancen und Hürden“ portraitiert, die von der Freien Hansestadt Bremen in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland entworfen wurde. Die Ausstellung beleuchtet auch aktivistische Kämpfe und Anliegen von Frauen und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die Ziele wie Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit und Frauenrechte als Menschenrechte für die europäische Integration verfolgten.

#EUwoman greift darüber hinaus sowohl Errungenschaften der EU-Gleichstellungspolitik auf als auch

Fragen der Repräsentation. Denn in der EU-Politik ist es ähnlich wie in der Kommunalpolitik in Rheinland-Pfalz: Von Parität kann keine Rede sein.

Das Europe Direct Kaiserslautern und die Gleichstellungsstelle der Stadt freuen sich, die Wanderausstellung in Kaiserslautern präsentieren zu dürfen.

#EUwoman kann vom 22. Juni bis 20. Juli 2023 im Foyer des Rathauses (Willy-Brandt-Platz 1) während den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag, 8 bis 13 Uhr) besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos. |ps

Spaß für Klein und Groß in der Innenstadt

Kinderfest „Fun & Action in der City“ am Samstag, 10. Juni

In diesem Jahr findet das Kinderfest „Fun & Action in der City“ der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, ihren Mitgliedsbetrieben und Partnern sowie der Stadt Kaiserslautern am Samstag, 10. Juni, von 10 bis 16 Uhr in der Innenstadt statt.

An diesem Tag gibt es über die gesamte City verteilt zahlreiche großartige Aktionen und Events für Kids und Familien.

Tanz und Show, Kreativität und Basterei, Spiel und Spaß, Musik und Sport – das Kinderfest bringt ein äußerst facettenreiches Programm in die Barbarossastadt. |ps



Angebote

- ▶ Tagesbetreuung
- ▶ Freizeiten
- ▶ Bunte Angebote in den Treffs im Stadtteil
- ▶ Freizeitangebote von Vereinen und Verbänden
- ▶ und vieles mehr ...

Infos und Anmeldung

www.kaiserslautern.de/ferienprogramm
oder einfach den QR-Code scannen

SOMMER
FERIEN